



www.tredition.de

Sanna Myrntinen

Die Abenteuer von Feliz

Feliz bekommt ein neues
Zuhause

© 2023 Sanna Myrntinen

Coverdesign von: Sanna Myrntinen (<http://www.sanna-art.com/>)

Illustriert von: Sanna Myrntinen

Herausgegeben von: Sanna Myrntinen

Übersetzt von: Sabine Hetzenecker

Sprache der Originalausgabe: Englisch

ISBN Softcover: 978-3-347-96749-6

ISBN Hardcover: 978-3-347-96750-2

ISBN E-Book: 978-3-347-96751-9

Druck und Distribution im Auftrag :
tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Für die Inhalte ist verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne unzulässig.
Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag , zu erreichen
unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", An der Strusbek
10, 22926 Ahrensburg, Deutschland.

Für alle dort draußen, die ihren Platz im Leben suchen.

Prolog

Es war einmal vor langer Zeit, weit weg in einem entfernten Gebirgstal, da lebte eine Gruppe von friedliebenden Hundemönchen. Im Einklang mit sich selbst und der Welt, verbrachten sie dort ihre Tage damit, über die Geheimnisse des Universums und die Mysterien der Katzen nachzusinnen. Sie übten sich in Mitgefühl und Gelassenheit und wenn sie sich mal in einen Zustand erhöhter Hundeseligkeit sangen, hörte man ihr Jaulen bis weit über alle Berge.



So faszinierend es auch wäre, das tägliche Leben dieser ungewöhnlichen spirituellen Sucher zu verfolgen, so ist es doch an der Zeit weiterzuziehen. Unsere Hauptfigur, ein älterer Hundemönch, ist nämlich im Begriff, auf der Erde als ein Basset Griffon namens Delice wiedergeboren zu werden - diesmal aber nicht als Mönch, sondern mit dem Auftrag, eine junge Frau in ein ausgeglicheneres und tiefsinnigeres Leben zu begleiten.

Wo alles begann

Tief in Småland, im Herzen Südschwedens, stand ein einsamer, roter Bauernhof, umrahmt von grünen Feldern und sanft raschelnden Birken. Besucher und Tagesausflügler, die vorbeikamen, wurden stets auf die neugierigen, bellenden Basset Griffons aufmerksam, die auf dem Hof herrschten. „Ah...“, dachte der alte Hundemönch, „der perfekte Ort, um als Delice aufzutreten.“

An diesem besonderen Sommerabend, gerade als die menschlichen Bewohner des Bauernhofs eine kleine Pause von ihren dreizehn Welpen genossen, durchdrang ein lautes Heulen die Abendluft. Erschrocken folgte die Familie dem Geräusch Richtung

Scheune. Sie sahen sich um und versuchten, das Heulen zu lokalisieren, bis sie fast über ihre jüngste Hündin Cherie stolperten und feststellten, dass sie die Quelle des Heulens war! Dort, im hohen Gras, lag sie und putzte ihre beiden neugeborenen Welpen.



Die Familie traute ihren Augen nicht. Zwei von ihren Hündinnen hatten doch gerade erst beide einen Wurf geboren - und jetzt auch noch Cherie?! War die Tierärztin nicht gerade erst da gewesen, um zu versichern, dass ihre Teenagerhündin nicht trächtig war? War ihr verspieltes und kokettes Verhalten gegenüber dem

gutaussehenden Lazio doch nicht von unschuldiger Natur gewesen? Und doch, hier war sie nun: die stolze Mutter der schlappohrigen Delice und ihres Bruders Divanti.



Ach ja, Delice...Ihr erinnert euch vielleicht, dass unser Hundemönch in ihrer Gestalt wiedergeboren werden sollte. In der Tat lag dieselbe Seele jetzt in Schweden im Gras und staunte über die Liebe, die er - nein, sie - für ihre Mutter empfand.